

zum stellvertretenden Mitgliede
der Apotheker Dr. Eduard Stütz zu Jena.
Weimar, den 8. Dezember 1899.

**Großherzoglich Sächsisches Staats=Ministerium,
Departement des Innern.
H. L. v. Wurmb.**

[162] III. Nach erfolgter landespolizeilicher Genehmigung des Entwurfs für die Verlängerung des westlichen Ausziehgleises auf Bahnhof Triptis ist der Königlich Preussischen Eisenbahnverwaltung nach Maßgabe des Gesetzes vom 17. April 1889 (Regierungs=Blatt Seite 51) die Befugniß zur Enteignung des erforderlichen Grund und Bodens ertheilt worden.

Es werden betroffen die Grundstücke Nr. 673, 674, 675, 676, 687, 688 des Grundbuchs der Flur Triptis.

Als Kommissar für die gedachte Enteignung ist der Großherzogliche Oberamtsrichter Ackermann in Auma ernannt worden.

Weimar, den 13. Dezember 1899.

**Großherzoglich Sächsisches Staats=Ministerium,
Departement des Innern.
H. L. v. Wurmb.**

[163] IV. Von der Direktion der „Hannovera“, Militärdienst= und Aussteuerversicherungs=Gesellschaft für Deutschland in Hannover ist an Stelle des Kaufmanns Otto Apel in Weimar, bisherigen Hauptagenten derselben (Ministerial=Bekanntmachung vom 3. Juni 1891, Regierungs=Blatt Seite 44), F. B. Dittmar in Weimar zum Hauptagenten für das Großherzogthum ernannt worden.

Weimar, den 2. Dezember 1899.

**Großherzoglich Sächsisches Staats=Ministerium,
Departement des Innern.
Für den Departements=Chef:
Krause.**